tilia

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Inhalt

Rückblick 5

Jahresbericht Stab 7

Ressort Finanzen & Digitalisierung 8

Ressort Hospitality / Facility Management 9

Ressort Personal 10

Ressort Betriebe 12

Kennzahlen Bewohnerinnen & Bewohner 14

Zahlen 2022 16

Organisation 19

Standorte 22

Im Gespräch - ein Blick auf das Geschäftsjahr 2022

Im Gespräch mit Dr. Kurt Aeberhard, Stiftungsratspräsident, und Dr. Niklas Hirt, Geschäftsführer.

Das Jahr 2022 stand für tilia im Zeichen der Eröffnung des Standorts Elfenau. Was nehmen Sie aus diesem Jahr mit?

Dr. Kurt Aeberhard (KA): tilia Elfenau verknüpft Tradition und Moderne und widerspiegelt so den Geist von tilia und seine Weiterentwicklung. Mit den zahlreichen Gästen bei der Eröffnung der Elfenau konnten wertvolle Kontakte gepflegt werden – denn die Vernetzung wird immer wichtiger.

Dr. Niklas Hirt (NH): Für mich ist der Standort Elfenau mit der Pflegeoase Ausdruck der Spezialisierung, der komplexen Pflege und der Innovation bei tilia. Damit sind wir auf dem richtigen Weg. Das zeigt sich auch darin, dass die integrierte Versorgung ein grosses Thema ist und konsequent umgesetzt werden muss. Zuweisungen aus den Spitälern und damit verbundene Themen wie Bewohnerpfade, Digitalisierung und Datenflüsse sind für tilia zentral und werden laufend professionalisiert.

Der Fachkräftemangel dominiert die Diskussion im Gesundheitswesen. Wie erlebt tilia diese Situation?

NH: Wie alle anderen auch, ist tilia vom Arbeitskräftemangel betroffen. Umfragen zeigen dabei, dass Lohn nicht der alleinige entscheidende Faktor für eine Anstellung ist. Teamspirit und Identifikation sind die entscheidenden Faktoren. Und hier setzt tilia im positiven Sinne an.

KA: Aus-, Weiter- und Fortbildung, gute Führung und eine inspirierende Unternehmenskultur sind für ein Unternehmen weitere Erfolgsfaktoren, um die Arbeitskräfte zu sichern. tilia konnte im Berichtsjahr mit dem Friendly Workspace Award und dem Swiss Arbeitgeber Award gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Unsere Mitarbeitenden haben mitgewählt und das macht uns stolz.

NH: Apropos Awards: Ende 2022 wurde das Label «Qualität in Palliative Care» zwischenauditiert und tilia eine ausgezeichnete Qualität attestiert.
tilia arbeitet täglich mit Herzblut an der Entwicklung und Qualität ihrer spezialisierten Angebote, sei dies in der komplexen Pflege, der Respiration, Heimex oder auch bei ambulanten Angeboten wie u.a. Physio-, Ergotherapie und Logopädie.

KA: Ja, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote, Infrastruktur und Arbeitsbedingungen ist zentral, um erfolgreich zu bleiben. Und doch war es ein anspruchsvolles Jahr 2022, welches finanziell nicht zufriedenstellend war. Die Gründe hierzu sind vielfältig, u.a. Einfluss der Pandemie, ungenügender Tarife und steigenden Kosten (Teuerung). tilia hat reagiert und Massnahmen zur Effizienzsteigerung eingeleitet und wird diese auch im Jahr 2023 fortführen.

Niklas Hirt, vor knapp zwei Jahren, zu Beginn Ihrer Anstellung bei tilia, haben Sie Kommunikation und Vertrauen als Wegbereiter für die Zukunft von tilia genannt. Wie wird das bei tilia gelebt, lässt sich ein Fazit ziehen?

NH: Diese Botschaft gilt weiterhin, Kommunikation und Vertrauen sind die Leitlinien für Teamspirit, interprofessionelle und interorganisatorische Zusammenarbeiten. Und da befinden wir uns auf gutem Wege.

KA: Wir haben bei tilia viele Mitarbeitende mit sehr hohem Engagement und fachlicher Kompetenz. Und ich möchte allen Mitarbeitenden an dieser Stelle danken, da sie dieses Jahr wieder grossartige Arbeit geleistet haben. Grosse Herausfor-

derungen konnten dank euch mit grossem Engagement bewältigt werden. Motivierte und fachlich sehr gut qualifizierte Mitarbeitende machen uns zur ersten Wahl, wenn es um die komplexe Pflege geht.

Sie haben es angesprochen, das Gesundheitswesen ist im stetigen Wandel. Digitalisierung ist hierbei nur ein Stichwort. Welches sind für tilia die Herausforderungen im 2023?

NH: tilia muss betriebs- und marktfähig bleiben. Intern bedeutet dies Anpassungen von Prozessen und Funktionen. So werden wir fit für die Zukunft.

KA: tilia will sich möglichst gut vernetzen und zum Beispiel die Schnittstellen zu den zuweisenden Organisationen wie Spitäler und niedergelassenen Ärzten digitalisieren. Stichworte hierzu sind eine möglichst rasche und einfache Übernahme der Bewohnenden aus dem Akutspital. tilia ist offen, sich in Zukunft auch ausserhalb von Bern als Partner für komplexe Pflege anzubieten.

NH: Natürlich steht auch der Umbau vom Standort Ittigen im Fokus, und die Planung von der Sanierung des Standortes Ostermundigen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes 2023.

Bild: Eröffnung tilia Elfenau im Mai 2022

Jahresbericht Stab

Niklas Hirt
Geschäftsführer

Das Jahr 2022 stand im Stab im Zeichen der Zukunftsgestaltung. Sowohl in der Unternehmensentwicklung als auch in der Kommunikation wurden wichtige Grundsteine für die künftige Arbeit gelegt.

Kommunikation

Kommunikativ lag der Fokus auf der Bekanntmachung der Marke «tilia». Um tilia bei der Bevölkerung in Bern bekannt zu machen, wurde ein ganzer Blumenstrauss von Massnahmen umgesetzt – Bus- und Radiowerbung waren zwei davon. Mit der Markenpositionierung wurde der Grundstein für künftige Marketingmassnahmen gelegt.

Im 2023 wird auf der im Berichtsjahr gelegten Basis aufgebaut. Mit kommunikativen Massnahmen werden im kommenden Jahr gezielt einzelne Anspruchsgruppen angesprochen. Ein weiterer Fokus wird auf den Einbezug der Mitarbeitenden im Thema Kommunikation gelegt. Dies findet unter anderem durch die Einführung der tilia-App statt. Durch die personelle Trennung der Assistenz GL und der Fachexpertin Marketing & Kommunikation findet des Weiteren im Bereich Marketing / Kommunikation eine Professionalisierung statt – ein Schritt, der für einen Betrieb mit 650 Mitarbeitenden notwendig ist.

Unternehmensentwicklung

Im Jahr 2022 wurde das Programm «Weiterentwicklung 2023+» eingeführt. Die Umsetzung wurde ebenfalls schon angepackt, indem die Projekte evaluiert wurden. Dies mit dem Ziel, die Betriebs- und Marktfähigkeit in Zukunft sicherzustellen – denn das Gesundheitswesen ändert sich rasant. Aus diesem Grund war auch die vertiefte Bearbeitung der Risiko-Landkarte ein Task, der im 2022 angepackt wurde. Ein in vielen Unternehmen bekanntes Risiko, welches dadurch genauer betrachtet wurde und in den Fokus gerückt war, ist der Personalmangel im direkten Zusammenhang mit der strategischen Entwicklung.

Für das Jahr 2023 wurde eine Stelle der Fachexpertin Pflegeentwicklung geschaffen. Diese Stelle soll im Rahmen des Programms Weiterentwicklung 2023+ das Projekt «Pflege der Zukunft» für tilia gestalten. Denn die Zukunftsfähigkeit unserer Leistungen ist entscheidend für die Marktfähigkeit von tilia.

Ressort Finanzen & Digitalisierung

Philipp Grichting
Ressortleiter Finanzen & Digitalisierung

Finanzen

Das vergangene Jahr war geprägt von einem ständigen Kampf zwischen zu hohen Kosten und zu tiefen Erträgen. Während sich ab Januar die Auslastung zwischen 91% und 92% bewegte, standen die Aufwendungen bei 95%. Erst im Oktober bewegte sich die Auslastung dann gegen die budgetierten 95% hin. Die durchschnittliche Pflegestufe lag immer über den budgetierten 7.95, was viel von den verlorenen Pflegetagen kompensierte.

Mit der Fertigstellung des Pflegezentrums Elfenau konnte ein Meilenstein erreicht werden, sowohl in Sachen Infrastruktur als auch finanziell. Nach dem Bau ist vor dem Bau: Ende 2022 wurde mit der Sanierung Ittigen begonnen. Rund ein Jahr zuvor wurde wir mit den ersten Finanzierungsgesprächen begonnen und Ende 2022 hatten wir die Finanzierung gesichert.

Digitalisierung

Zu Beginn des Jahres hatten wir den ersten Workshops zum «Digitalen Zielbild tilia» und im Verlauf des ersten halben Jahres entstand die Digitalisierungsstrategie tilia: Sie soll uns auf dem Weg in die Digitalisierung begleiten und leiten.

In der Mitarbeiterbefragung stellten wir fest, dass wir im Bereich Kommunikation noch Potential haben. Wir haben uns für den Einsatz einer Mitarbeiter-App entschieden, da wir überzeugt sind, dass wir so die Mitarbeitenden am besten erreichen können.

Administration

Im Bereich der Administration bekamen wir den Personal- und Fachkräftemangel hautnah zu spüren. Aufgrund von Pensionierungen mussten neue Mitarbeitende angestellt werden. Leider war dieses Unterfangen schwieriger und langwieriger als gedacht. Wir kämpfen nicht nur in der Pflege mit dem Fachkräftemangel.

Datenschutz

Das neue Datenschutzgesetz wird per 1. September 2023 in Kraft treten und verlangt von tilia einige Anpassungen. Im 2022 begannen wir bereits, uns Wissen in Form von Kursen und Workshops anzueignen und uns ein Tool zur Bewirtschaftung des Datenschutzes anzuschaffen.

Ausblick 2023

Im 2023 soll das Controlling verbessert werden. Die Reportings und Auswertungen sollen stufengerecht aufbereitet werden und im Rahmen der Digitalisierung werden wir den digitalen Kreditoren-Workflow in Angriff nehmen.

Im April 2023 werden wir mit der tilia App starten, um damit die Kommunikation mit den Mitarbeitenden zu verbessern.

Für das Handling des Datenschutzes haben wir uns das Tool «Sidas» angeschafft, welches uns im digitalen Umgang mit dem Datenschutz im 2023 unterstützt.

Ressort Hospitality / Facility Management

Doris Ruh
Ressortleiterin Hospitality / Facility Management

Das Jahr 2022 startete mit der sehr intensiven Schlussphase der Fertigstellung unseres sanierten Standortes Elfenau. Das Ressort Hospitality & Facility Management war bei den Abschlussarbeiten und der Inbetriebnahme stark involviert und hat das Gebäude für die Bewohnenden und die Mitarbeitenden aus Ittigen bezugsfertig gemacht. Die Tage der Eröffnung im Mai mit dem offiziellen Festakt, dem Tag der offenen Tür und dem Bezug des Gebäudes waren für alle Beteiligten sehr schön und prägend – an dieser Stelle vielen Dank allen für den unermüdlichen Einsatz. Die Inbetriebnahme des Gebäudes ist trotz einiger Hürden gut verlaufen, und der Betrieb wird nun stetig optimiert.

Im Frühsommer wurden dann im Zuge der Eröffnung Elfenau weitere Veränderungen in unserem Ressort vorgenommen: Als Pilot wurde in zwei Wohngruppen der Elfenau der Speiseservice eingeführt, ein Modell, das in inzwischen auf die komplette Elfenau ausgeweitet und fix implementiert wurde. Mit der Übernahme der Arbeiten rund um den Speiseservice konnte eine Qualitätssteigerung erreichen und die Pflege von Aufgaben entlastet werden. In tilia Köniz, Wittigkofen und Elfenau wurde die Essensausgabe in den Cafeterias auf das Freeflow-System umgestellt, was unseren Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität und ein breiteres Angebot bringt. Die Mitarbeitenden der Cafeteria und des Speiseservices wurden tilia-weit mit weissen Blusen/Hemden und Bistro-Schürzen ausgestattet, um auch optisch unseren veränderten Ansprüchen gerecht zu werden.

tilia Ittigen war ab Mitte Jahr nicht mehr bewohnt und musste für die Sanierungsarbeiten komplett geräumt werden. Das nicht mehr benötigte Mobiliar und weiteres Inventar wurde teils auf Flohmärkten verkauft, ein Grossteil wurde aber in die Ukraine gespendet. Die Räumung dauerte bis in den Oktober hinein. Und bereits im November wurde die Baustelle tilia Ittigen eröffnet und mit dem Rückbau und der Schadstoffsanierung begonnen.

Durch die Schliessung von tilia Ittigen musste der Mahlzeitendienst umziehen. Die Belieferung der Kunden in Ittigen und Worblaufen erfolgt bis zur Wiedereröffnung Ittigen von tilia Ostermundigen aus.

Das 2023 steht im Zeichen des Umbaus von tilia Ittigen und wir werden durch die Einführung neuer Tools weitere Optimierungen im Betrieb der Gebäude erreichen. Die Nachhaltigkeit wird weiter in den Fokus rücken und es werden auch immer wieder energetische Optimierungen an den Gebäuden vorgenommen.

Für die Erstausstattung der Elfenau benötigten wir:

225
Rollen WC-Papier

77‘500
Handpapiertücher

385
Patches für die Kennzeichnung von Matratzen und Bettinhalten

Ressort Personal

Doris Brunner
Ressortleiterin Personal, Mitglied der Geschäftsleitung

Wir blicken im HRM auf ein erfolgreiches Jahr zurück!
Unser Projekt «Lern- und Arbeitsgemeinschaft von Lernenden und Studierenden in der Pflege» (LAG) wurde erfolgreich umgesetzt – wir hatten 28 erfolgreiche Lehrabschlüsse im Sommer 2022 und die Lehrabbruchquote ist nach wie vor bei tiefen 6,5 Prozent (Vergleich Kt. BE 22 Prozent).

126 interne Weiterbildungs-Veranstaltungen und 18 Beförderungen in höhere Fach- und Führungspositionen zeugen von einer erfolgreichen Nachwuchsförderung im Berichtsjahr.

In der internen Fachweiterbildung Pflege wurden neue Wege eingeschlagen und die Stärkung der Teams mit individuellen Weiterbildungsschwerpunkten stand im Fokus.

Die Rekrutierung stellte eine noch nie dagewesene Herausforderung dar, es wurden 2508 Bewerbungen bearbeitet. Unser Fokus lag auf der Mitarbeiterbindung und dem Entgegenwirken des Fachkräftemangels. Im Februar fand die Mitarbeiterbefragung mit einer Beteiligung von 82% statt. Sie bescheinigte uns eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und ein Zugehörigkeitsgefühl von 79%. 97% der befragten Mitarbeitenden empfahl tilia als Arbeitgeberin weiter.

Das Label Friendly Work Space wurde uns im November verliehen und zeichnet uns als gesundheitsbewusste Stiftung aus. Wir streben gesunde Rahmenbedingungen und eine hohe Attraktivität des Arbeitsplatzes an.

Zusätzlich haben wir im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) auch das Qualitätsgütesiegels des Swiss Arbeitgeber Award erhalten. Damit können wir aufzeigen, dass wir auf dem richtigen Weg zur Unternehmung mit committeten Mitarbeitenden sind.

Ausblick 2023
Für das Jahr 2023 erwartet uns die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes, das Entgegenwirken gegen den Arbeitskräftemangel und der Ausbau der Digitalisierung in der Weiterbildung.

Unser Ausbildungsauftrag für verschiedene Berufsprofile auf unterschiedlichen Qualifikationsstufen bereichert unseren Arbeitsalltag.
Im BGM Fokus steht im 2023 die Stärkung der psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden und ein umfassendes Angebot an Kursen zur Förderung der Gesundheitskompetenz.

546 Dienstjahre

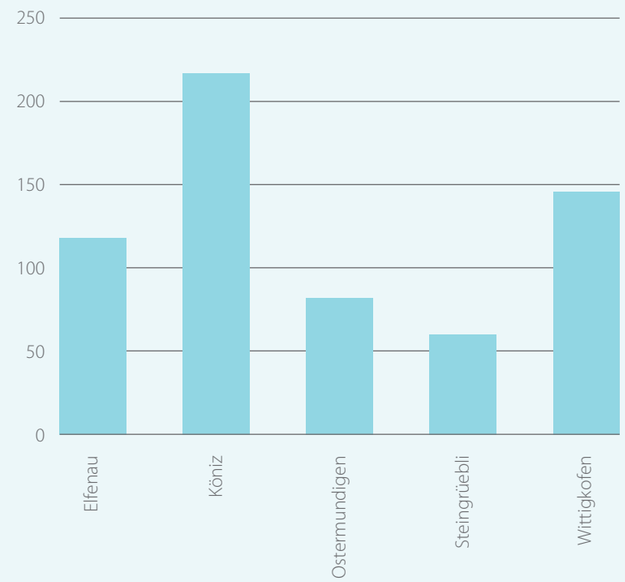
Mitarbeitende mit Dienstjahr 1 - 2	184	Mitarbeitende mit Dienstjahr 16 - 20	27
Mitarbeitende mit Dienstjahr 3 - 5	106	Mitarbeitende mit Dienstjahr 21 - 25	30
Mitarbeitende mit Dienstjahr 6 - 10	97	Mitarbeitende mit Dientsjahr 26 - 29	4
Mitarbeitende mit Dienstjahr 11 - 15	68	Mitarbeitende mit Dienstjahr 30 und mehr	30

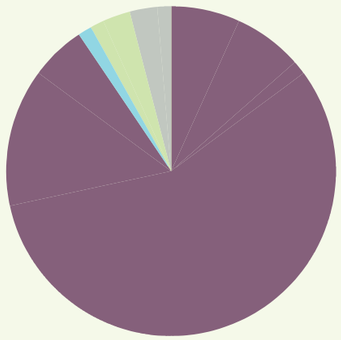
Exkl. Lernende, Studierende und Praktikanten

623 Mitarbeitende

Elfenau	118
Köniz	217
Ostermundigen	82
Steingrüebli	60
Wittigkofen	146

Inkl. Lernende, Studierende und Praktikanten





74 Ausbildungsplätze

Pflegeberufe

Studierende/r HF Betriebsanstellung	5
Studierende/r HF Schulanstellung	5
Vorlehre	1
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (FaGe)	42
Fachfrau/-mann Gesundheit E EFZ (FaGe E verkürzt)	10
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA	4

Kaufmännische Berufe

Kaufmann/-frau EFZ, Profil E	1

Paramedizinische Berufe

Physiotherapeut/in	1
Aktivierungstherapeut/in HF	2

Technik / Garten

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	2
Unterhaltspraktiker EBA	1

Ressort Betriebe

Ursula Hafed
Ressortleiterin Betriebe, Mitglied der Geschäftsleitung

Corona

Der Beginn des Jahres 2022 war noch geprägt von der Pandemie, weiterhin wurden die von der GSI angeordneten Massnahmen in unseren Pflegezentren umgesetzt. Umso grösser war die Freude, als wir die Massnahmen dann im Frühling schrittweise aufheben konnten. Als letztes wurde die Maskenpflicht bei unseren Mitarbeitenden aufgehoben. Alle, insbesondere aber auch unsere Bewohnenden, freuten sich über die neuen wiedererlangten Freiheiten. Grössere Coronaausbrüche gab es in keinem tilia Zentrum mehr.

tilia Elfenau

Im Mai 2022 war es so weit, nach mehrjähriger intensiver Planungsphase und zweijähriger Bauzeit konnten wir voller Stolz die Eröffnung feiern. Mit viel Engagement von unseren Mitarbeitenden zogen im Mai alle Bewohnenden und Mitarbeitenden von Ittigen in die Elfenau um und lebten sich im Verlaufe des Berichtjahres gut ein.

Die ehemalige Säuglingsklinik des Kantons Bern an wunderschöner Lage im Berner Elfenau Quartier wurde komplett saniert.

Die baulichen, denkmalpflegerischen und somit organisatorischen Herausforderungen waren gross, so ist das Pflegezentrum in zwei Gebäuden angesiedelt, die Wohnbereiche gehen jeweils über mehrere Stockwerke. Der markante, schiffsähnliche Bau war vom bekannten Berner Architekten Otto Salvisberg im Bauhaus Stil geplant und 1932 eröffnet worden.

Palliative Care

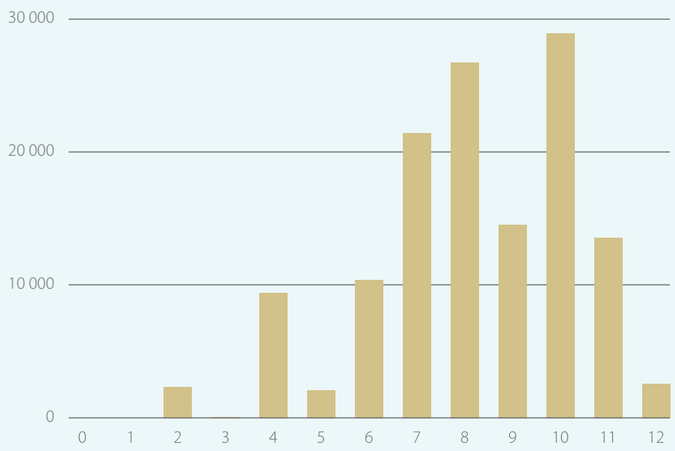
Palliative Care war und ist eine übergeordnete Ausrichtung unserer Stiftung. Die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit, um für unsere Bewohnenden die bestmögliche Pflege und Betreuung anzubieten, war auch im 2022 das grosse Ziel – aber mit dem bestehenden Fachkräftemangel die grosse Herausforderung. Gross war die Freude, als wir Ende Oktober beim Zwischenaudit zum Erhalt des Labels Palliative Care sehr gute Rückmeldungen und keinerlei Auflagen vom externen Auditor bekamen.

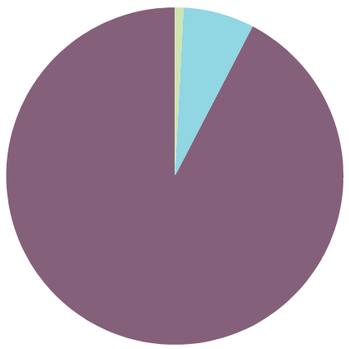
Migel

Seit 01.01.2022 wurden die Migel Pauschalen, die wir bis anhin pro Pflegetag und Pflegestufe vergütet bekamen, in Einzelleistungsabrechnungen pro Bewohnenden und effektiven Verbrauch umgestellt. Dies bedeutete für die Pflegenden, dass sie jedes Produkt pro Bewohneden separat erfassen mussten. Die Vorbereitungsarbeiten erforderten einen hohen Zusatzaufwand, der mit viel Engagement geleistet wurde.

Pflegetage pro Pflegestufe per 31.12.2022

Stufe	Pflegetage
0	0
1	0
2	2 269
3	37
4	9 336
5	2 010
6	10 339
7	21 397
8	26 673
9	14 459
10	28 956
11	13 506
12	2 527
Total	**131 509**

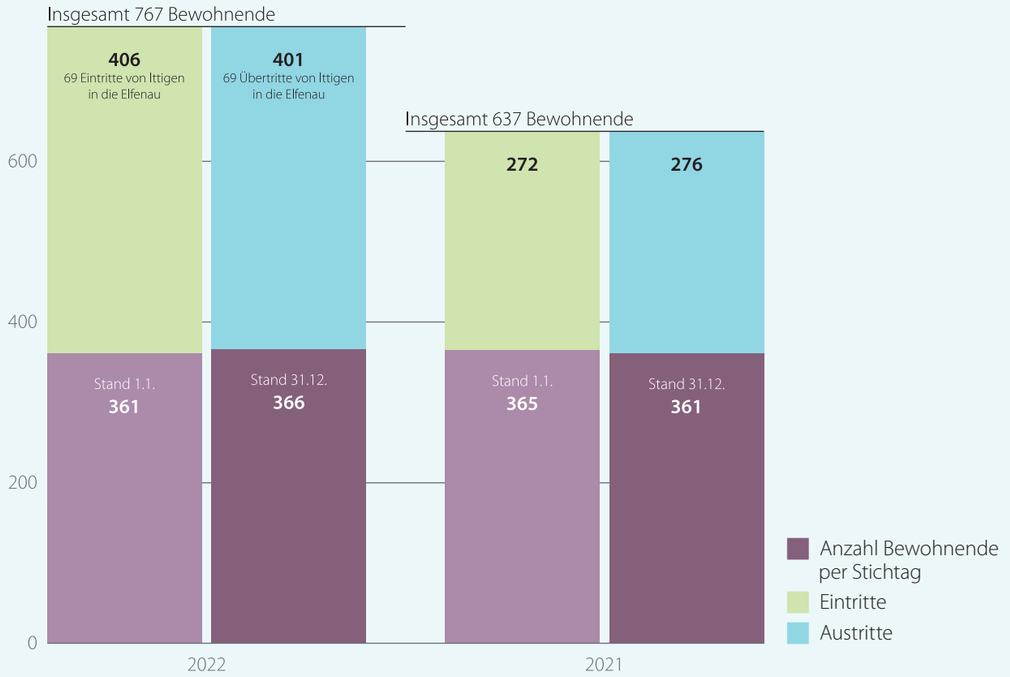




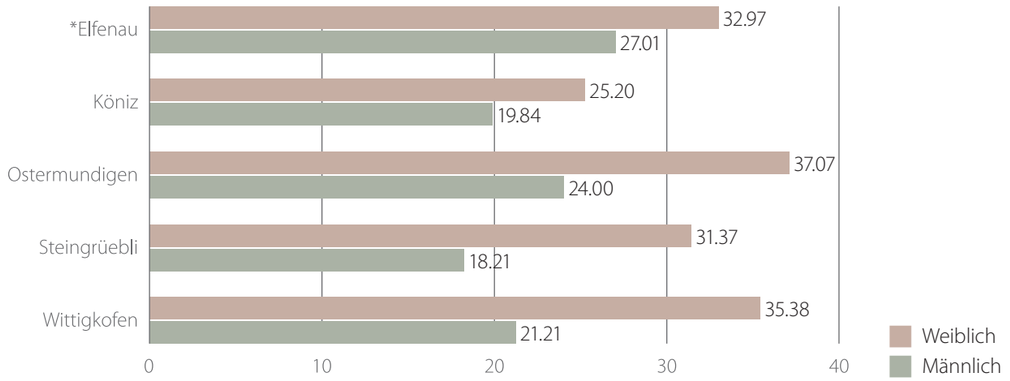
Alter der Bewohnenden per 31.12.2022

	♂	♀		2021
0 bis 24	0	0	0	0
25 bis 44	3	0	3	4
45 bis 64	12	13	25	24
65 bis 120	115	224	339	324
Total	**130**	**237**	**367**	**352**
Durchschnittsalter	*∅ 73.12*	*∅ 73.95*	*∅ 73.66*	*∅ 73.59*

Bewohner-Bewegungen 2022



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Monaten) nach Geschlecht



*Einschliesslich Übertritte von Ittigen

Bilanz

per 31. Dezember 2022 (in CHF)

AKTIVEN		
	2022	**2021**
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	8 004 000	8 053 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 890 000	4 593 000
Übrige kurzfristige Forderungen	248 000	420 000
Vorräte	339 000	488 000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 108 000	878 000
Total Umlaufvermögen	**14 589 000**	**14 432 000**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1 893 000	2 261 000
Sachanlagen	69 585 000	64 726 000
- Betriebsliegenschaften	49 657 000	25 363 000
- Bauprojekte	0	23 050 000
- Mobile Sachanlagen	19 927 000	16 313 000
Total Anlagevermögen	**71 478 000**	**66 987 000**
TOTAL AKTIVEN	**86 067 000**	**81 419 000**

PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 841 000	2 286 000
Übrige kurzfristigen Verbindlichkeiten	239 000	307 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 195 000	1 024 000
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**3 275 000**	**3 617 000**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16 000 000	8 000 000
Total langfristige Verbindlichkeiten	**16 000 000**	**8 000 000**
Fondskapital		
Diverse zweckgebundene Fonds	54 000	54 000
Bewohnerfonds pro tilia	3 451 000	3 767 000
Infrastrukturfonds	27 995 000	27 471 000
Total Fondskapital	**31 500 000**	**31 292 000**
Eigenkapital		
Stiftungskapital	0	0
Erarbeitetes Eigenkapital	30 828 000	34 046 000
Eigenkapitalfonds	4 464 000	4 464 000
Total Eigenkapital	**35 292 000**	**38 510 000**
TOTAL PASSIVEN	**86 067 000**	**81 419 000**

Rundungsdifferenzen (+/– CHF 1 000) vorbehalten

Betriebsrechnung

in CHF

	2022	**2021**
Betriebsertrag		
Ertrag aus Pflege und Betreuung	47 547 000	47 871 000
Ertrag Nebenbetriebe	3 288 000	3 226 000
Mietertrag	7 000	10 000
Spenden und Schenkungen	45 000	1 284 000
Total Betriebsertrag	**50 887 000**	**52 391 000**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	37 895 000	37 616 000
Sachaufwand	10 794 000	9 903 000
Total Betriebsaufwand	**48 689 000**	**47 519 000**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis (EBITDA)	**2 198 000**	**4 872 000**
Abschreibungen	2 430 000	1 790 000
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	**- 232 000**	**3 082 000**
Finanzertrag	8 000	190 000
Finanzaufwand	525 000	251 000
Ordentliches Ergebnis	**- 750 000**	**3 021 000**
Betriebs- / periodenfremder Erfolg	- 2 260 000	- 432 000
Total Fondskapital	**- 3 010 000**	2 589 000
Zuweisung / Verwendung zweckgebundener Fonds	0	0
Zuweisung / Verwendung Fonds pro tilia	316 000	- 1 298 000
Zuweisung / Verwendung Infrastrukturfonds	- 524 000	- 1 178 000
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	**- 3 218 000**	**113 000**
Zuweisung / Verwendung Jahresergebnis		
- Eigenkapitalfonds	0	0
- Erarbeitetes Eigenkapital	- 3 218 000	113 000

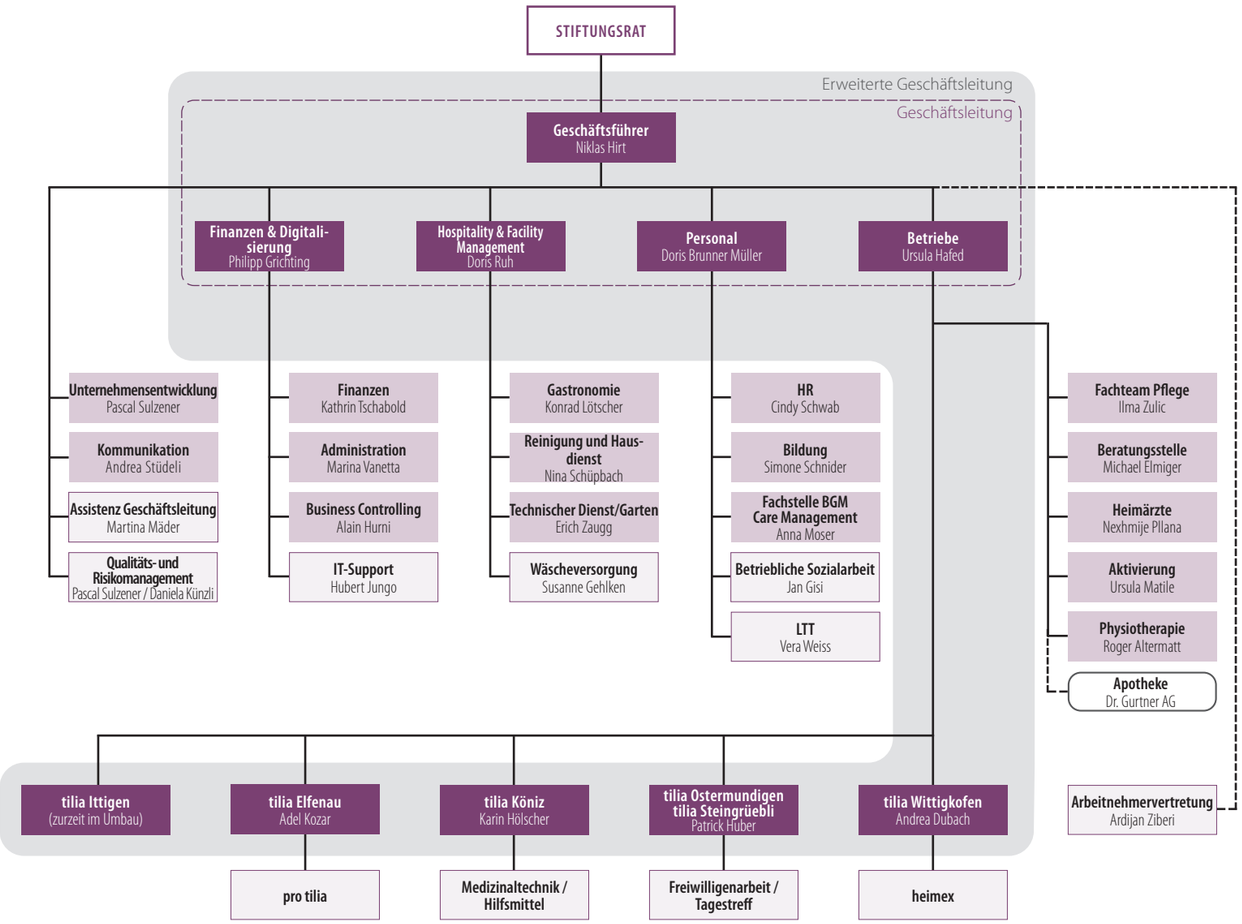
Rundungsdifferenzen (+/– CHF 1'000) vorbehalten

Die Jahresrechnung der tilia Stiftung für Langzeitpflege – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – wurde durch Von Graffenried AG Treuhand geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Der entsprechende Revisionsbericht kann an der Geschäftsstelle der tilia Stiftung für Langzeitpflege, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen, eingesehen werden.

Organigramm

ab 1.2.2023

Mitglieder GL bzw. Erweiterte GL
Kader
Bereiche, standortübergreifend



Organisation 2022

Stiftungsrat

Dr. Kurt Aeberhard
Präsident

Adrian Gehri
Vizepräsident

Regula Feldmann

Suzanne Jaquemet

Jost Kutter

Christoph Leiser

Dr. med. Martin Perrig

Elisabeth Striffeler

Geschäftsleitung

Dr. Niklas Hirt
Geschäftsführer

Philipp Grichting
Stv. Geschäftsführer, Ressortleiter Finanzen & Digitalisierung

Doris Brunner Müller
Ressortleiterin Personal

Ursula Hafed
Ressortleiterin Betriebe

Doris Ruh
Ressortleiterin Hospitality & Facility Management

Erweiterte Geschäftsleitung

Andrea Dubach
Standortleiterin Wittigkofen

Karin Hölscher
Standortleiterin Köniz

Patrick Huber
Standortleiter Ostermundigen & Steingrüebli

Adel Kozar
Standortleiter Elfenau

tilia Standorte

tilia Elfenau

DER FRISCH UMGEBAUTE STANDORT MIT PFLEGEOASE

Elfenauweg 68
3006 Bern
Telefon 031 930 30 00

tilia Steingrüebli

DER FREUNDLICHE STANDORT MIT 1-ZIMMER-STUDIOS

Schiessplatzweg 36
3072 Ostermundigen
Telefon 031 930 44 44

tilia Köniz

DER STANDORT MIT VIER SPEZIALISIERUNGEN*

* Geschützter Wohnbereich (Demenz), bariatrische, neurologische und psychiatrische Langzeitpflege

Tulpenweg 120
3098 Köniz
Telefon 031 970 65 00

tilia Wittigkofen

DER MODERNE STANDORT MIT DER SPEZIALISIERUNG RESP*

* Wohnbereich für Menschen mit atemunterstützenden Massnahmen

Jupiterstrasse 65
3015 Bern
Telefon 031 940 61 11

tilia Ostermundigen

DER FAMILIÄRE STANDORT AN ZENTRALER LAGE

Zossstrasse 2
3072 Ostermundigen
Telefon 031 930 61 11

tilia Ittigen

ZURZEIT IM UMBAU

tilia Stiftung für Langzeitpflege
Untere Zollgasse 28 | 3072 Ostermundigen
Telefon 031 930 01 00 | Fax 031 930 01 01
info@tilia-stiftung.ch | www.tilia-stiftung.ch